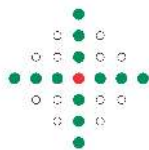


Gemeindebrief Februar/März 2022

der Ev.-Luth. Schwesternkirchgemeinden
Limbach-Kändler und Oberfrohna-Rußdorf



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



GEMEINSAME SEITEN - BEGRÜßUNG

Herzlich willkommen.

Ein junger Mann hat seinen Eltern das Leben richtig schwer gemacht. Zuletzt kam er ins Gefängnis. Anfangs besuchten ihn seine Eltern noch, aber dann wurde das zu aufwändig. Er schrieb seinen Eltern einen Brief mit dem Entlassungsdatum. Wenn er zurückkommen darf, sollten sie in den Apfelbaum ein weißes Tuch hängen. Der Baum hing voller weißer Tücher und der junge Mann freute sich riesig. Das ist eine schöne Begebenheit.

Noch viel besser ist, was Jesus versprochen hat: *Alles, was mir der Vater gibt, das kommt zu mir; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen (Joh. 6,37).*

Zuerst: Es gibt einen Weg zu Jesus, zu Gott, d.h. es gibt einen echten Ausweg in den Nöten und Problemen. Wer ihn geht, erlebt ein weiteres Wunder Gottes. Er wird von Gott zu Jesus gebracht. Das macht Gott, weil er alle, ohne Ausnahme, retten will und kann. Da ist keiner zu gut oder schlecht, zu alt oder jung...Egal, was war, keiner wird von Jesus hinausgestoßen, keiner. Das ist mehr als wunderbar und echter Trost. Das **nicht** müsste genauer mit **absolut, überhaupt nicht** übersetzt werden. Nicht nur das: Wir sind sogar eingeladen. Jesus sagt: *Kommt doch her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid (Matth. 11,28)*. Noch mehr: Gott bittet uns (vgl. 2. Kor. 5,20). Deshalb kann ich jedem nur wärmstens empfehlen und herzlich bitten: Gehen Sie zu Jesus, also beten Sie zu ihm. Öffnen Sie Ihr Leben für ihn. Bitten Sie ihn um Vergebung. Das ist besonders überwältigend, wenn ich das 1. Mal so zu Jesus gehe. Aber das ist immer wieder bewegend. Wer so zu Gott kommt, erlebt Gottes Liebe, seine Freundlichkeit pur. Wer zu Gott kommt, darf auch wiederkommen, immer wieder. Das gehört zu dem Versprechen dazu. Das macht gewiss bis zuletzt. Jesus bringt seine Leute durch, ans Ziel, in den Himmel. Ich bin so froh über dieses Versprechen von Jesus. Das hat mich schon oft getröstet. Das hat mich davor bewahrt, zu verzweifeln. Gott hängt kein weißes Tuch in einen Apfelbaum. Jesus hängt mit seinen offenen Armen am Kreuz. Das ist Gottes Willkommenszeichen. Ich bitte Sie: Nutzen Sie 2022 dafür. Gehen Sie zum erstenmal oder wieder zu Jesus! Erleben Sie seine Liebe und Hilfe und lassen Sie sich davon prägen. Das ist die weltweit beste Information. In diesem Sinne, Gottes reichen Segen für 2022.

Ihre Pfarrer Andreas Vögler und Johannes Schubert

GEMEINSAME SEITEN - GOTTESDIENSTE I

Monatsspruch Februar:

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen. Eph 4,26

02. Februar

Mittwoch

15.00 Uhr **Limbach:** Gottesdienst zum Abschluss der Weihnachtszeit (Pfr. Vögler)

06. Februar 4. Sonntag vor der Passionszeit

NEU
BEI
EIN
der etwas andere

9.30 Uhr
Gottesdienst

Limbach:

Gottesdienst (Pfr. Schubert)
und Kindergottesdienst

Thema:

Du wirst gehört

9.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst (Pfrin. Zitzkat)

9.30 Uhr **Kändler:** Liedpredigt (Ktr. i.R. Schuster), Kindergottesdienst

10.30 Uhr **Oberfrohnna:** Gottesdienst (Pfrin. Zitzkat), Kindergottesdienst

13. Februar 3. Sonntag vor der Passionszeit (Septuagesimae)

9.00 Uhr **Rußdorf:** Abendmahlsgottesdienst (Pfrin. Zitzkat),
Kindergottesdienst

9.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst (Präd. Dr. Rickauer), Kindergottesdienst

9.30 Uhr **Kändler:** Gottesdienst (Pfr. Vögler)

10.30 Uhr **Oberfrohnna:** Abendmahlsgottesdienst (Pfrin. Zitzkat)

20. Februar 2. Sonntag vor der Passionszeit (Sexagesimae)

9.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst (Präd. Goldhahn)

9.30 Uhr **Limbach:** Liedpredigt (Ktr. i.R. Schuster), Kindergottesdienst

10.30 Uhr **Oberfrohnna:** Gottesdienst (Präd. Goldhahn), Kindergottesdienst

27. Februar 1. Sonntag vor der Passionszeit (Estomihi)

9.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst (Präd. Goldhahn)

9.30 Uhr **Limbach:** NeuLeben light - Gottesdienst (Evangelist G. Wurst)
und Kindergottesdienst

9.30 Uhr **Kändler:** Gottesdienst (Fr. Dr. Bernhardt)

10.30 Uhr **Oberfrohnna:** Gottesdienst (Präd. Goldhahn)

Monatsspruch März:

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam,
harrt aus und bittet für alle Heiligen. Eph 6,18

GEMEINSAME SEITEN - GOTTESDIENSTE II

06. März 1. Sonntag der Passionszeit (Invokavit)

- 9.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst (Pfr. Vögler), Kindergottesdienst
9.30 Uhr **Kändler:** Gottesdienst - Vorstellung der Konfirmanden
(Pfrin Zitzkat), Kindergottesdienst
10.30 Uhr **Oberfrohna:** Gottesdienst (Pfr. Vögler), Kindergottesdienst

13. März 2. Sonntag der Passionszeit (Reminiszere)

NEU
BEI
N

- 9.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst (Vögler)
und Kindergottesdienst
Thema: Vergebung ist möglich
Gottesdienst

- 9.00 Uhr **Rußdorf:** Abendmahlsgottesdienst (Pfrin. Zitzkat)
10.30 Uhr **Oberfrohna:** Abendmahlsgottesdienst (Pfrin. Zitzkat)

19. März Samstag

- 18.00 Uhr **Oberfrohna:** Musikvesper mit Ensemble Felix (Pfrin. Zitzkat)
(siehe gemeinsame Seiten Musik)

20. März 3. Sonntag der Passionszeit (Okuli)

- 9.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst (Präd. Goldhahn), Kindergottesdienst
9.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst (Präd. Dr. Rickauer), Kindergottesdienst
9.30 Uhr **Kändler:** Gottesdienst (Präd. Bretschneider), Kindergottesdienst

27. März 4. Sonntag der Passionszeit (Lätare)

Achtung: Zeitumstellung, die Uhren werden in der Nacht auf Sonntag
von 2 Uhr auf 3 Uhr vorgestellt.



- 9.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst (GD-Team), Kindergottesdienst
10.30 Uhr **Oberfrohna:** Theatergottesdienst (Bettina Müller),
"Ich-Jona" mit dem "Theater an der Lukaskirche Dresden"
und Kindergottesdienst

03. April 5. Sonntag der Passionszeit (Judika)

- 9.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst (Pfrin. Zitzkat)
9.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst (Pfr. Vögler), Kindergottesdienst
9.30 Uhr **Kändler:** Gottesdienst (Pfr. i.R. Barth), Kindergottesdienst
10.30 Uhr **Oberfrohna:** Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
(Pfrin. Zitzkat)

GEMEINSAME SEITEN - GOTTESDIENSTE III



Bilder: Lukastheater

Gemeinsamer Theatergottesdienst "Ich-Jona"

Am 27.3. findet in der Lutherkirche in Oberfrohna um 10.30 Uhr ein Theatergottesdienst statt.

Im Gottesdienst wird das Stück "Ich-Jona" aufgeführt. Wie nah uns der alttestamentliche Prophet Jona in seinem Denken und Tun steht, darauf möchte uns das Theaterstück hinweisen. Sie sind herzlich eingeladen, sich auf diese andere Art der Verkündigung des Wortes Gottes einzulassen. Wir freuen uns auf Sie. Für die Kinder wird während des ganzen Gottesdienstes ein Kindergottesdienst angeboten.

GEMEINSAME SEITEN - VERANSTALTUNGEN

Herzliche Einladung zu unseren Passionsandachten:

Während der Passionszeit, die umfasst die sieben Wochen vor Ostern, feiern wir in der Limbacher Stadtkirche Donnerstag, 17.00 Uhr eine kurze 30minütige Passionsandacht mit Bibelwort, Gebet und Musik. Die Passionszeit beginnt nach Aschermittwoch und führt zum Karfreitag hin, an dem wir der Kreuzigung Jesu gedenken.

Termine: 17.3., 24.3., 31.3., 7.4.

„In bester Verfassung?“- Ausstellung über das Grundgesetz



Diese Ausstellung macht viel Mut! Wir haben eine Aufgabe in dieser Gesellschaft! Theoretisch wissen wir das schon, weil wir ja Salz der Erde sein sollen. Praktischer wird es beim Rundgang durch diese Ausstellung. Christen haben sich mit anderen Menschen beim Schreiben des Grundgesetzes sehr viel Mühe gegeben, unserem Land durch gute Gesetze Segen zu bringen. Wer unserem Land Gutes wünscht, sollte sich unbedingt diese interaktive Ausstellung ansehen.

Datum: 1.2. -11.2., Ort: Eschemuseum, Großer Saal, Führungen! Nur zur vollen Stunde: 14.00, 17.00 Uhr (So. Geschlossen), Gruppen ab 4 Leuten bitte melden unter: 017652488395



!Bitte vormerken! Bibelzeit am 9. Februar

Kein Buch hat so viele Menschen positiv verändert, erneuert, korrigiert, getröstet und gestärkt wie die Bibel. Die Bibel ist das Wort Gottes. Sie hat auch heute diese erstaunliche Kraft. Deshalb wollen wir uns miteinander Zeit nehmen für die Bibel. Bibelzeit soll 14 tägig mittwochs stattfinden. Das 1. Mal am 9. Februar, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Limbach. Das Einstiegsthema ist: Die Autorität der Bibel, wie will die Bibel verstanden werden? Alle sind herzlich eingeladen.

Weitere Infos bei Andreas Felber (817065) und Johannes Schubert (406981).



REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUBDORF ANDACHT



Liebe Gemeinde,

„Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen und gebt nicht Raum dem Teufel.“ Epheser 4,26f

Der Monatsspruch für den Februar hat es in sich. Hier wird von Zorn unter Christen gesprochen. Das mag nicht in unser Bild von uns selbst passen. Versuchen wir doch, wenn wir Jesus nachfolgen, eher sanftmütig, geduldig und barmherzig zu sein, so wie es immer wieder durch Jesus und durch Paulus gefordert wird.

Wenn ich in der Bibel lesen, dann merke ich, dass Gott uns Menschen besser kennt als wir uns selbst. Auch die Wut und der Zorn gehören zu uns. Immer wieder geschieht es, dass wir Christen uns über etwas Ärgern. Und wenn dieser Ärger überhandnimmt, dann kann daraus auch Zorn und Wut entstehen. Das ist an sich nichts Tadelnswertes, wenn es nicht immer wieder passieren würde, dass ich dabei ein unbedachtes oder unrechtes Wort sage oder etwas tue, was ich hinterher bereue. Wer zürnt, bei dem kochen die Emotionen hoch. Da hat der Teufel ein leichtes Spiel. Wenn ein Mensch zürnt, hat Gottes Wort es schwer, in das Herz des Menschen vorzudringen. Schon ganz am Anfang der Bibel steht der tragisch ausgehende Geschwisterkonflikt zwischen Kain und Abel (1. Mose 4). Im Zorn erschlug Kain seinen Bruder Abel trotz Vorwarnung durch Gott. Gott versuchte ihn noch von seinem Tun abzuhalten, aber Kains Herz war hart geworden, nicht nur seinem Bruder gegenüber, sondern auch Gott gegenüber.

Aus diesem Grund rät uns der Epheserbrief, dass wir unseren Zorn noch vor Sonnenuntergang beilegen. Nicht unser Zorn soll uns beherrschen, sondern Gott. Ein Zusammenleben ohne Vergebung ist nicht möglich. Wir sollen alles daransetzen, um uns mit unserem Bruder oder auch Schwester zu versöhnen. So wie Jesus spricht: „Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ Mt 5,9

Im Namen aller Mitarbeiter und Kirchvorsteher unserer Kirchgemeinde grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Christiane Zitzkat

REGIONALSEITEN
OBERFROHNA – RUßDORF
FREUD UND LEID



Wir gratulieren allen **Geburtstagskindern**, die im Februar und März Geburtstag feiern und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr.



S.Barth

Der Herr Jesus Christus sei dir nahe ,
um dich zu schützen;
in dir, um dich zu erfrischen;
um dich herum, dich zu bewahren;
vor dir, um dich zu führen;
über dir, um dich zu segnen.

Keltischer Segen

**Gestorben sind und kirchlich bestattet wurden
in Oberfrohna**

am 18.11.2021 Herr Wilhelm Hörning, 85 Jahre

am 24.11.2021 Frau Christa Pohl, geb. Klingenberg, 83 Jahre

am 16.12.2021 Herr Alfred Sticklun, 61 Jahre



in Rußdorf

am 24.11.2021 Herr Wolfgang Henke, 81 Jahre

am 23.12.2021 Frau Gertraude Fiedler, geb. Müller, 85 Jahre

am 06.01.2022 Frau Petra Donath, geb. John, 70 Jahre

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.“

(Joh 11,25)



**REGIONALSEITEN
OBERFROHNA – RUßDORF
VERANSTALTUNGEN**



Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Die Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt, bitte Abkündigungen und Aushänge beachten.

OBERFROHNA

Dienstagskreis	Dienstag	08.02.2022 auf Einladung 15.03.2022 auf Einladung	17:00 Uhr
Seniorenkreis	Dienstag	08.02.2022 auf Einladung 08.03.2022 auf Einladung	15:00Uhr
Gebetskreis	montags		19:45 Uhr
Mädchenkreis		03.02,10.02,03.03,10.03., 17.03.,24.03.,31.03	17:00 -18:30
Pfadfinder	mittwochs		16:30 -18:30

RUßDORF

Frauenkreis	Montag	14.02.2022 14.03.2022	18:30 Uhr 18:30 Uhr
Männerkreis	Mittwoch	09.02.2022	19:00 Uhr
Gebetskreis	14tägig montags	nach Vereinbarung	19:30 Uhr
Ehepaarkreis	Am letzten Montag	im Monat	19:30 Uhr
Spurensuche Spurensuche XXL	Findet im Febr. und März nicht statt	12.02.2022 12.03.2022 mit Einladung zum Teenietag	17:00-21:00



REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF AUS DER GEMEINDE



Gemeinde von morgen-

Wie soll der gemeinsame Weg unserer Kirchgemeinde Oberfrohna-Rußdorf zukünftig aussehen, wo sind wir miteinander verbunden? Wie sollen Gottesdienste gestaltet sein, welche Veranstaltungen können wir gemeinsam organisieren? Gemeinde lebt von Gemeinschaft und vom Miteinander vieler. Deshalb wollen wir uns am 09.02.2022 zum nächsten „GEMEINDE VON MORGENAUSSCHUSS“ treffen. Dazu lade ich Sie um 19.30 Uhr recht herzlich ins Pfarrhaus Oberfrohna ein. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen wollen wir in dieser ersten Sitzung nach einer längeren Pause Ideen sammeln, die kurz- oder mittelfristig umgesetzt werden können und die das Zusammenleben in der Gemeinde bereichern. Jeder ist eingeladen dabei zu sein und mit seinen individuellen Begabungen unsere Gemeinde mitzuprägen. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an den Kirchenvorstand.

Susan Pfüller

Gottesdienst mit Taufgedächtnis

Am 16.01.2022 feierten wir einen gemeinsamen Gottesdienst. Alle Gemeindeglieder aus Oberfrohna und Rußdorf waren in die Lutherkirche eingeladen –



und viele sind gekommen... Die Kinder brachten ihre eigenen Taufkerzen mit und

zündeten diese an der großen Osterkerze an. So freuten wir uns während des gesamten Gottesdienstes an einem bunten und fröhlichen Arrangement von brennenden Kerzen im Altarraum. Gemeinsam feierten wir einen lebendigen erfrischenden Gottesdienst mit einer Predigt im Dialog, Mitmachliedern und gemeinsamen Gebet. Es ist gut, sich immer wieder an dieses großartige Gottesgeschenk der Taufe zu erinnern. In Gemeinschaft ist dies nochmal so schön. Und so soll das Taufgedächtnis zukünftig jedes Jahr Anfang des Jahres einen festen Platz im Gemeindeleben erhalten.

GEMEINSAME SEITEN -

Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch von Gottesdiensten, Konzerten und Veranstaltungen die zu der Zeit geltenden Corona- Bestimmungen.

Zur Zeit gelten folgende Regeln:

FFP2-Masken

Gottesdienste 3 G Regel

Konzerte, Veranstaltungen 2 G+ Regel

Sowie alle weiteren bekannten Hygiene- und Abstandsregeln.



Alle hier im Gemeindebrief abgedruckten Termine sind:

**UNTER
VORBEHALT**

Ein Gebet zur Ermutigung

Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. 2.Tim.1,7

Darum betet der Schriftsteller Antoine de Saint-Exupéry (1900-1944):

„Herr, nicht um Wunder oder Visionen bitte ich dich, sondern um Kraft für den Alltag.

Stärke meine Entscheidungen beim Einteilen meiner Zeit.

Lass mich erkennen, was wesentlich ist und was nicht.

Hilf mir, hoffnungsfroh in die Zukunft zu blicken, aber die Gegenwart als das Wichtigste zu erkennen.

Bewahre mich vor dem Glauben, es müsse im Leben alles glattgehen.

Schenke mir die Erkenntnis, dass Schwierigkeiten, Niederlagen, Misserfolge und Rückschläge eine natürliche Beigabe zum Leben sind, durch die wir begreifen und reifen.

Schicke mir im rechten Augenblick einen Menschen, der den Mut hat, mir die Wahrheit zu sagen, und mir die Weisheit, ihm zuzuhören.

Und bitte, Herr, gib mir nicht was ich will, sondern was ich brauche.

Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte.“



Benjamins Kinderseite

Kinder kommen groß raus

Zu jung für die Welt? Zu klein für Gott? Als Jesus im Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal zwölf Jahre alt. Damals sind Kinder nicht einmal in die Schule



gegangen. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen besonderen Jungen vor sich haben.

Als Jesus dann erwachsen ist, nimmt auch er die Kinder ernst.

Als auf einem Marktplatz einige Kinder Jesus sehen wollen, werden sie von den Jüngern weggeschickt. Aber Jesus sagt: „Nein, lasst die Kinder zu mir kommen. Wer so klein ist wie diese Kinder, der ist im Himmelreich der Größte!“ Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder.



„Sag mal Leon“, schimpft die Mutter. „Hast du dem Papagei all diese Schimpfwörter beigebracht?“ Leon: „Nein, ich hab ihm nur gesagt, welche Wörter er nicht benutzen darf.“

Eine Spinne geht ins Fundbüro: „Ich glaub, ich hab den Faden verloren!“

Was ist eine Brillenschlange ohne Brille? Eine Blindschleiche



Klein, aber oho: Wie hieß der Junge in der Bibel, der gegen einen Riesen gewann?



Der Kinderknoten

Ein Spiel für mindestens sechs Kinder

Alle stehen im Kreis und strecken ihre Hände aus. Schließt die Augen! Jedes Kind greift zwei andere Hände. Wenn alle Hände sich gefunden haben, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren – aber ohne euch loszulassen!

GEMEINSAME SEITEN - MUSIK



Samstag, 5. März, 16.00 Uhr
Gemeindezentrum Limbach

“Schülermusizierstunde”



Unter Einbeziehung des neuen Flügels musizieren Gesangs-, Klavier-, Geigen- und Flötenschüler unterschiedlichen Alters im Limbacher Gemeindezentrum. Für Konzertbesucher sind die zum Konzertzeitpunkt gültigen Coronabestimmungen maßgeblich. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.



Samstag, 19. März, 18.00 Uhr
Lutherkirche Oberfrohna

“Musikvesper mit Ensemble Felix”



Unter dem Titel „O du Stille Zeit – Musik zum Abend und zur Nacht“ gestaltet das a-capella Männerquartett Felix unter Leitung von Kantor Andreas Conrad einen musikalischen Sonn-Abend-Gottesdienst aus. Je nach Coronalage gibt es im Anschluss eventuell einen Imbiss. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.

Helfer für's Erntedankfest gesucht

Wir suchen Helfer beim Schmücken unserer Limbacher Kirche zum Erntedankfest (immer letzter Sonntag im September). Wir wollen ein Team bilden, das jedes Jahr mit Freude zur Ehre Gottes diesen Dienst übernimmt. Es wird jährlich eine Weiterbildung mit einer Floristin geben.

Wer gern mitmachen möchte, bitte im Pfarramt melden (bis 31.3.)! Auch Eltern mit Kindern sind uns willkommen.

Viele liebe Grüße

Ihre Rosemarie Schubert im Auftrag von Lady Time



Sonntag, 6. März, 17.00 Uhr
Johanniskirche Rußdorf

Festliches Konzert mit Bavarian Brass



Bereits zweimal gaben Musiker von Bavarian Brass in unserer Johanniskirche ein beeindruckendes Konzert. Das letzte vor 2 Jahren mit Bavarian Brass geplante Konzert fiel infolge Corona leider aus. Jetzt wollen wir dieses Konzert nachholen. Es verspricht ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr zu werden. Bavarian Brass tritt erstmals bei uns in der Standard-Besetzung auf. Zu dieser Besetzung gehören vier Trompeter, eine Organistin und ein Schlagwerker. Das ermöglicht noch mehr Klangfülle und noch komplexere Arrangements. Dank einer Förderung durch die Stadt Limbach-Oberfrohna können wir dieses Konzert realisieren.

Barockmusik ist einer der Schwerpunkte des Programms. Werke von Johann Sebastian Bach mit strahlenden Trompetenklängen und majestätischer Orgel- und Paukenbegleitung werden zu hören sein. Auch die sehr bekannte Bachsche Toccata und Fuge in D-Moll wird wieder einmal auf unserer Orgel gewaltig erklingen. Einen weiteren Schwerpunkt bilden stimmungsvolle und populäre Werke der gemäßigten Moderne. So werden u. a. Stücke von Joaquín Rodrigo und Karl Jenkins gespielt. Bereichert wird das Programm durch zwei Solostücke auf dem Marimbaphon.

Der Eintritt ist wie immer frei. Um eine Spende wird gebeten. Beachten Sie bitte die zum Zeitpunkt des Konzertes geltenden Corona-Bestimmungen.

GEMEINSAME SEITEN -IMPRESSUM

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden Limbach-Kändler und Oberfrohna-Rußdorf. Für Spenden sind wir dankbar.

Redaktion: Team der Schwesterkirchgemeinden

Druck: www.engelmann-druck.de

Auflage: 2.890 Stück

Öffnungszeiten der Kanzlei in Limbach, An der Stadtkirche 5:

Montag: geschlossen

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Telefon: 03722/406117 Fax 03722/4082680

E-mail: kg.limbach_kaendler@evlks.de

Homepage: www.kirche-limbach-kaendler.de

IBAN: DE43 8705 0000 3514 0020 60

BIC/Bank: CHEKDE81XXX, Sparkasse Chemnitz

Pfr. Vögler: Telefon: 03722/93393 Handy: 0172/7873210 Fax: 03722/93309
Andreas.Voegler@t-online.de; Andreas.Voegler@evlks.de

Pfr. Schubert: Telefon: 03722/406981 Johannes.Schubert@evlks.de
Seelsorge und Beichte nach Absprache

Kantor Baldauf: Telefon: 03722/406847 Johannes.Baldauf@evlks.de

Gemeindediakon T. Barthold: Telefon: 03722/7647341 to-ba@web.de

Gemeindepädagogin M. Vögler: Telefon: 03722/93393 Monika.Voegler@gmail.com

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung Limbach, Hohensteiner Str. 86,

Montag: 10 - 12 Uhr

Dienstag: 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr (Winterzeit)
bis 17 Uhr (Sommerzeit)

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 14 - 16 Uhr

Freitag : 10 - 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Telefon: 03722/92895 Fax: 03722/949397

Friedhofsmeister: 0178 6524258

E-mail: kg.limbach_kaendler@evlks.de oder Torsten.Riechert@evlks.de

Sprechzeiten **Friedhof Kändler** nach Vereinbarung.

Evang. Kindertagesstätte, Lutherstr. 7: Telefon: 03722/92371

E-mail: Kita-Lutherstr.Limbach@evlks.de

GEMEINSAME SEITEN - IMPRESSUM

Öffnungszeiten der Kanzlei in Rußdorf, Kirchweg 25:

Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon: 03722/95111 Fax: 03722/816967
E-mail: kg.oberfrohna-russdorf@evlks.de
Pfrin. Chr. Zitzkat: Telefon: 03722/92832
Christiane.Zitzkat@evlks.de

Gemeindepädagogin

Frauke Rößiger-Schilling: Telefon: 0173/9529141 frauke.roessiger@outlook.de
Kantorin Lydia Baldauf: Telefon: 03722/ 6996567 hironnelle-timide@web.de
Friedhofsverwalter U. Wagner: Telefon: 0172/9052710 Termine n. Vereinbarung

Öffnungszeiten der Kanzlei in Oberfrohna, Straße des Friedens 80:

Montag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
Telefon: 03722/92832 Fax: 03722/403996
E-mail: kg.oberfrohna-russdorf@evlks.de
IBAN: DE14 8705 0000 3518 0005 34
BIC/Bank: CHEKDE81XXX Sparkasse Chemnitz

Pfrin. Chr. Zitzkat: Telefon: 03722/92832 Christiane.Zitzkat@evlks.de
Kantor Baldauf: Telefon: 03722/406847 Johannes.Baldauf@evlks.de
Kantorin Lydia Baldauf: Telefon: 03722/6996567 hironnelle-timide@web.de

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung, Büro Friedhof Hainstraße:

Montag: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Dienstag: 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Telefon: 03722/949113
E-mail: friedhof.oberfrohna@evlks.de

Öffnungszeiten der Kanzlei in Bräunsdorf, Am Kirchberg 2:

Donnerstag: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Telefon: 03722/93496 Fax: 03722/591797
E-mail: kg.braeunsdorf@evlks.de
Homepage: www.braeunsdorf.kirche-chemnitz.de
IBAN: DE26 8706 9077 0390 0409 46
BIC/Bank: GENODEF1BST Ver. Raiffeisenbank Burgstädt
Pfr. Schubert: Telefon: 406981 RosiJoSchubi@web.de
Seelsorge und Beichte nach Absprache

Telefonnummer für Andachten:

Volksmission Sachsen 0345/483417969 und Kirchengemeinde 03722/6985509

Telefonseelsorge:

www.telefonseelsorge.de
0800 - 1110111 oder 0800 - 1110222 anonym - gebührenfrei rund um die Uhr